



# Offene Ganztagschule

## Konzept

### Leitbild

Die gesellschaftlichen Erwartungen an Schule, ihre Aufgaben und Funktionen haben sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten stark verändert. Neben der Funktion der Wissens- und Kompetenzvermittlung übernimmt die Schule immer stärker erzieherische Aufgaben.

Die private und berufliche Situation vieler Eltern hat sich dahingehend entwickelt, dass in vielen Elternhäusern eine Betreuung der Kinder am Nachmittag nicht mehr kontinuierlich gewährleistet werden kann. Daraus ergibt sich eine große Nachfrage nach schulischen Betreuungsangeboten auch am Nachmittag.

Eingebettet in die Zielsetzung der **Schulethik der Grundschule Spardorf** liegt unsere Verantwortung neben der schulischen Verpflichtung in der Vermittlung sozialer, Kompetenzen:

**„Gemeinsam lernen und leben in einer WERTvollen Schule“.**

Die **Grundsätze unseres Umgangs miteinander** sind **„Offenheit, Transparenz in den Entscheidungen und Vertrauen“.**

Die **für uns wichtigen Werte**, um diesen Umgang zu ermöglichen, wurden im Schuljahr 2016/17 festgelegt (in alphabetischer Reihenfolge):

Achtsamkeit, Anerkennung, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Respekt, Selbstbestimmung, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein.

Jeder von uns an der Erziehung Beteiligten ist eigentlich ein „Segel“ unseres „Schulschiffchens Grundschule Spardorf“ und hat ganz bestimmte Aufgaben

Die Betreuung der Schüler und Schülerinnen als schulisches Angebot basiert auf ethnisch-sozialen Grundlagen, der Verantwortung für den Menschen und Umwelt sowie der Fürsorge der uns anvertrauten Kinder

Eine enge Zusammenarbeit von Eltern, -den Lehrkräften und Schulleitung ist uns wichtig. Wir unterstützen die Schüler und Schülerinnen im Lernen, Denken und Handeln

Zwischen Schule und Eltern wollen wir ein zuverlässiges Bindeglied sein und den Kindern einen Raum zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit geben.

### Unsere Ziele in der **offenen Ganztagschule**

- Strukturierter Tagesablauf nach Schulschluss
- Unterstützung und Hilfe bei Hausaufgaben und schulischen Aufgaben
- Freude an Gemeinschaft und sozialen miteinander (Sozialkompetenz)
- Sinnvolle Freizeitgestaltung (Sport, Spiele, Kreative. Musik)
- Bewusster Umgang mit unserer Umwelt
- Ausgewogene Ernährung

# Wie arbeiten wir?

Um die Belange und Bedürfnisse der Kinder kümmern wir uns, bieten Hilfe bei Hausaufgaben und schulischen Arbeiten an. Das soziale Miteinander fördern und unterstützen wir, das gibt ihnen das Gefühl der Zugehörigkeit und Sicherheit. So werden regelmäßig Kinderkonferenzen abgehalten. Regeln und Rituale dienen der altersgemäßen kulturellen Werte- Orientierung.

Darüber hinaus übernehmen die Kinder im Gruppenalltag Dienste und Aufgaben wie Tischdienst, Materialdienst usw. Die Kinder lernen so Verantwortung für die Gemeinschaft zu tragen.

Die Schüler und Schülerinnen werden in Gruppen aufgeteilt und das ganze Jahr haben sie einen festen Ansprechpartner.

Projektangebote bezugnehmend auf des Umfeld und Lebenswelt, werden auch Gruppen übergreifend angeboten.

## Unsere Angebote

- Hausaufgabenbetreuung und Studierzeit (Erledigung schriftlicher Arbeiten)
- Erholung und Entspannung nach dem Schulalltag
- Zeit und Gelegenheit zu selbstbestimmten Aktivitäten
- Spiel, Bewegung, Kreativangebote
- Projekte und Kurse
- Soziales Lernen

## Zeitlicher Rahmen

Montag bis Donnerstag während der Schulzeit:

**11:15 Uhr** - Öffnung, betreute Freizeit, ggfs. kostenpflichtige Zusatzangebote

**12:15 Uhr - 13:30 Uhr** Mittagessen (2-Schichtbetrieb)

**13:30 Uhr - 14.00 Uhr** betreute Freizeit, Erledigung der Hausaufgaben (Kurzgruppe)

**14.00** Ende Betreuungszeit Kurzgruppe, ggfs. Schul-AG

**14:00 Uhr - 15:00 Uhr** Hausaufgabenzeit/Studierzeit (Langgruppe)

**15:00 Uhr - 16:00 Uhr** Freizeitangebote, Projekte, ggfs. kostenpflichtige Zusatzangebote (Langgruppe)

Am Freitag nach Unterrichtschluss wird eine zusätzliche kostenpflichtige Betreuung bis 15.00 Uhr angeboten.

Zusätzlich für 8 Wochen in den Ferien bis 14.30 Uhr, ebenfalls kostenpflichtig.

Kurzgruppe(14.00 Uhr) und/oder Langgruppe (16.00 Uhr) müssen mindestens an **zwei** Tagen gebucht werden, auch eine Verknüpfung von **je zwei** Tagen ist möglich, somit maximal **vier** Tage plus Zusatzangebot für Freitag. Änderungen sind nach Absprache mit der Leitung während des Schuljahres möglich, soweit der zeitliche Umfang gleichbleibt.

Die OGTS ist gemäß Bayerischem Erziehungs- und Unterrichtsgesetz grundsätzlich ein Angebot in schulischer Verantwortung und untersteht damit der Schulleitung. Es sind alle Regeln bezüglich der Unterrichtsbefreiungen und Krankmeldungen zu berücksichtigen.

Die Buchungszeiten bis 14.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr sind verpflichtend, d.h. Kinder dürfen das Angebot vorzeitig nur in Ausnahmefällen, bspw. Arztbesuch, und nach **vorheriger Information der Eltern an die Schulleitung** verlassen.

# Raumorganisation

Es stehen Gruppenräume im evangelischen Gemeindehaus und Klassenzimmer der Schule für Studierzeit, sowie Mehrzweckraum und Außenbereich der Schule zur Verfügung.

## Bereich „innen“

- Gruppenräume
- Spielzimmer
- Mehrzweckraum
- Ruhebereich

## Bereich „außen“

- Spielpausenhof
- Torwand und Freifläche
- Sportplatz

# Hausaufgaben – Studierzeit Langgruppe

Für unser Miteinander ist die tägliche Studierzeit von 14.00 bis 15:00 Uhr ein wesentlicher Bestandteil.

Die Stunde ist Hausaufgabenzeit, in der die Schülerinnen und Schüler ihre schriftlichen Hausaufgaben und Zusatzarbeiten erledigen können. Wir sorgen dafür, dass diese Zeit in Kleingruppen individuell genutzt werden kann.

Wir bieten den Rahmen dafür, achten auf bestmögliche Lernbedingungen, sorgen für Unterrichtsmaterial damit die Schülerinnen und Schüler ihre persönlichen Lernziele erreichen können. Wir leiten, unterstützen und regen zur selbstständigen Erledigung der schriftlichen Arbeiten an. Hier sind wir, wie Lehrer und Eltern jedoch auf die Mitarbeit der Kinder angewiesen. Die Studierzeit funktioniert dann gut, wenn die Schülerinnen und Schüler engagiert mitmachen.

## Die Studierzeit Nachhilfeunterricht?

Nein, bei der Hausaufgabenbetreuung liegt der Schwerpunkt in den Bereichen der Vollständigkeit und Sauberkeit. Die Richtigkeit der erledigten Aufgaben kann nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Die Lehrer, die die Aufgaben gestellt haben, sollen/wollen auch den Leistungsstand der Schüler überprüfen. Bei Fragen der Schüler wird auf jeden Fall kompetent geholfen, mit Hinweisen, die Lösung selbst zu finden. Initiative und Denkarbeit müssen aber von den Schülern kommen. Zusätzliches und vielfältiges Lernmaterial wird in enger Zusammenarbeit mit den Lehrern bereitgehalten.

## Jeder hat sein eigenes Arbeitstempo!

Wer über eine Stunde hinaus noch weiterarbeiten möchte, darf das gerne tun. Jedoch: Die Kinder brauchen Pausen. Wir sind der Meinung, dass auch das gemeinsame Spiel und die Freizeit in der Gruppe wesentliche Faktoren für die gesunde Entwicklung unserer Kinder darstellen. Eine gute Mischung aus Freizeit, Lernen und gemeinsamen Spiel ist wichtig für den Lebensraum Schule.

# Projekte und Mitbestimmung

## Projektarbeit

Um den Kindern möglichst viel Raum zur Entwicklung verschiedener Kompetenzen und den Erwerb unterschiedlichster Arbeitstechniken zu geben, ist Projektarbeit ein wichtiger Baustein in der Langgruppe.

Hier werden Neigungen, Fähig- und Fertigkeiten trainiert, die neben den fachlichen Kompetenzen von großer Bedeutung sind. Teamfähigkeit, Ideen zur Aufgabenlösung, Kreativität und vieles mehr werden in abgeschlossenen Projekten geschult und gefördert. Wichtigstes Kriterium ist jedoch die Freude am Forschen und Ausprobieren und die Neugier auf Unbekanntes und Neues.

Die Projektteilnehmer haben viel Spielraum und Entscheidungsmöglichkeiten für die Bewältigung der selbst gewählten Aufgabenstellungen, aber auch aktuelle Themen aus dem Unterricht und Umfeld können aufgegriffen werden. Die Teilnahme ist freiwillig.

## Unser Jahresthema 2019/20 eventuell Idee??

## Mitbestimmung

Mit Ideen, Vorschlägen, Wünschen und Kritik können und sollen sich die Schüler und Schülerinnen einbringen (Kinderkonferenz). Gemeinsam „erarbeiten wir die Regeln“ und üben demokratisches und soziales Verhalten. Die Schulordnung befolgen wir und achten auf Sauberkeit. Gegenseitig unterstützen und helfen wir uns.

## Mittagsverpflegung

Während der Schulzeit bieten wir ein ausgewogenes Mittagessen an. Die Eltern tragen zum Schuljahrbeginn ein an welchen Tagen in der Woche ihr Kind essen möchte.

Die Kosten für ein Mittagessen betragen ca. 3,00 Euro und werden den Eltern/ Erziehungsberechtigten per Einzugsermächtigung von der Gemeinde am Monatsende abgebucht?? (Änderung von der Gemeinde in Planung).

Das Essen wird jeden Tag frisch von Käpt'n Karotte geliefert. Täglicher Bestandteil sind nach Saison Rohkost, Obst und Milchprodukte.

Auf Esskultur und -regeln wird Wert gelegt und ggf. werden Regeln und Rituale eingeübt. Regelmäßig wird das Essen durch die Schüler bewertet.

**Zeitlicher Ablauf: 12.15 Uhr – 13.30 Uhr strukturierte Essensausgabe.**

Nach Beendigung der Mahlzeit hilft der Tischdienst. Nach 13.30 Uhr wird für diejenigen Schüler/Innen das Essen vorgehalten, die wegen schulischer Verpflichtungen später kommen.

Getränke (Tee, Wasser) werden ausreichend vorbereitet und bis 16.00 Uhr ausgegeben.

Auf kurzfristige Krankheitstage kann keine Rücksicht genommen werden. Die Abmeldung vom Mittagessen ist verknüpft mit der offiziellen Unterrichtsbefreiung durch die Schulleitung. In der Kurzgruppe gibt es ebenfalls ein warmes Mittagessen.

# Zusammenarbeit Offene Ganztagschule - Schule

Die OGTS unterliegt der Verantwortung der Schule, resp. Rektorin.

Eine Koordinatorin ist für organisatorische Aufgaben und Abläufe verantwortlich.

Das Personal der OGTS hält engen Kontakt zur Schulleitung und zum Kollegium. Bei Bedarf tauschen sich die Betreuerinnen der OGTS mit den Lehrkräften aus. Eine Vertreterin des Betreuungsteams nimmt an den Lehrerkonferenzen mit beratender Stimme teil.

## Kontakte zu den Eltern

Die OGTS unterstützt Eltern in ihrer Erziehungsarbeit, entlässt sie aber nicht aus ihrer Erziehungsverantwortung. Aktive Mitarbeit und verantwortungsvolles Einbringen in den Ganztagschulalltag sind erwünscht.

Die Kooperation Elternhaus – OGTS ist im Konzept KESCH der Grundschule Spardorf geregelt.

Monika Lehmköster, Rektorin

Monika Kellner, Koordinatorin der OGTS